



Rafael Nawrat

Empfehlung geeigneter Anreizsysteme zur Steigerung der Nutzung interner Web 2.0 Anwendungen im Wissensmanagement (bei Unternehmen)

Rafael Nawrat, FH Köln

Um in einem sich stets wandelnden Umfeld einer global vernetzten Weltwirtschaft zu bestehen, kommt es für Unternehmen nicht nur auf Flexibilität, Lernfähigkeit und Technikbeherrschung an. Um wettbewerbsfähig zu bleiben, müssen Unternehmen neue Wege und Alternativen vor allem im Bereich der Wissensgenerierung und -sicherung finden. Web 2.0-Anwendungen scheinen für viele Unternehmen aktuell das Mittel der Wahl zu sein.

Bereits heute nutzen laut einer aktuellen Studie der Deutschen Bank 20% der Unternehmen in den USA und Europa Wikis, Foren oder Blogs für interne oder externe Zwecke.

Was aber, wenn die neuen Anwendungen anstatt zu einer Steigerung der Effektivität zu führen versagen, weil sich keine oder kaum Mitarbeiter beteiligen? Schließlich sind solche Anwendungen in einem hohen Maße von der Beteiligung der Mitarbeiter abhängig. Und gerade hier sind sie auch anfällig. Denn Web 2.0-Anwendungen im Wissensmanagement leben davon, dass Teilnehmer eigenes Wissen anbieten und nach fremdem Wissen suchen. Es muss also für Mitarbeiter Anreize geben, sich an der Nutzung dieser Anwendungen zu beteiligen und Wissen tatsächlich auszutauschen.

Allerdings gilt genau diese Gestaltung geeigneter Anreize als der am meisten vernachlässigte Faktor im Wissensmanagement. So zeigen Beobachtungen in der Praxis, dass nach einer anfänglichen regen Nutzung die Zugriffe zurückgehen und so keine nachhaltige Generierung von neuem Wissen stattfindet.

1. Studenten-Workshop für Informationswissenschaftliche Forschung (SWiF2010).
Düsseldorf, 26. und 27. November 2010

Die hier vorgestellte Diplomarbeit beschäftigt sich mit der Ausarbeitung geeigneter Anreizsysteme für Web 2.0-Anwendungen im Wissensmanagement für ein international tätiges Beratungsunternehmen. Dabei wird zunächst auf theoretische Grundlagen zu Motivation und Anreizsystemen eingegangen.

Des Weiteren werden die Funktionalitäten des Web 2.0 erörtert und mögliche Einsatzgebiete in Unternehmen skizziert. Darauf aufbauend werden praktische Fallbeispiele aus Unternehmen vorgestellt, die Anreizsysteme bei Web 2.0-Anwendungen im Wissensmanagement erfolgreich einsetzen.

Auf der Basis dieser ausgewählten Fallbeispiele sowie unter Berücksichtigung der theoretischen Grundlagen sollen Erkenntnisse über geeignete Anreizsysteme gewonnen werden, um eine Steigerung der Nutzung interner Web 2.0-Anwendungen im Wissensmanagement herbeizuführen.